



Grosser Gemeinderat

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2001 - 2004

45. Sitzung

Dienstag, 18. November 2003, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Karl Gabler
Anwesend: 60 Mitglieder
Abwesend: Fridolin Bischof, Thomas Eigenmann, Niklaus Rohrer

Verhandlungsgegenstände

1. Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts
 - a) Einbürgerungsrat St.Gallen
 - b) Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat
 - c) Einbürgerungsrat St.Gallen-Straubenzell
 - d) Einbürgerungsrat St.Gallen-Rotmonten
2. Erlass einer neuen Gemeindeordnung; 2. Lesung
3. Teilrevision des Reglementes der Versicherungskasse



45.1

Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts

- a) Einbürgerungsrat St.Gallen**
- b) Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat**
- c) Einbürgerungsrat St.Gallen-Straubenzell**
- d) Einbürgerungsrat St.Gallen-Rotmonten**

(Vorlagen der Einbürgerungsräte vom 15. September 2003)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

- a) Einbürgerungsrat St.Gallen
Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde St.Gallen erteilt.

Vom Gutachten Einbürgerungsrat St.Gallen in das Gutachten Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat wird übertragen:

- 6. Ersoy Arzu, geb. Yilmaz, geb. 11. Oktober 1978 in Akcakoca/TR, türkische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft Martinsbruggstrasse 20, 9016 St.Gallen, Verkäuferin, seit 2003 bei Migros Tankstelle in St.Gallen, 1982 Einreise in die Schweiz, von 10. Juli 1982 bis 10. Juli 1994, von 8. Januar 1996 bis 1. Mai 1999 und seit 26. August 1999 in St.Gallen.

- b) Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat
Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Tablat erteilt.

Vom Gutachten Einbürgerungsrat St.Gallen in das Gutachten Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat übertragen worden:

- 6. Ersoy Arzu, geb. Yilmaz, geb. 11. Oktober 1978 in Akcakoca/TR, türkische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft Martinsbruggstrasse 20, 9016 St.Gallen, Verkäuferin, seit 2003 bei Migros Tankstelle in St.Gallen, 1982 Einreise in die Schweiz, von 10. Juli 1982 bis 10. Juli 1994, von 8. Januar 1996 bis 1. Mai 1999 und seit 26. August 1999 in St.Gallen.

- c) Einbürgerungsrat St.Gallen-Straubenzell
Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Straubenzell erteilt.
- d) Einbürgerungsrat St.Gallen-Rotmonten
Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Rotmonten erteilt.

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Christian Hostettler, Peter Dörflinger, Christian Hostettler, Heinz Christen (Stadtpräsident)



1a, St.Gallen: Christian Hostettler

1b, St.Gallen-Tablat: Christian Hostettler, Susanne Schmid-Keller

Anträge

1a:

Antrag Christian Hostettler:

Über folgende Ziffern ist einzeln abzustimmen: b), Ziffern 8 und 11

Abgelehnt

1b:

Antrag Christian Hostettler:

Das Gesuch ... (unterbrochen durch Ordnungsantrag Susanne Schmid-Keller)

Ordnungsantrag Susanne Schmid-Keller:

Ich beantrage, dass wir diese Diskussion nicht hier im Rat führen, sondern dass Sie (Christian Hostettler) einfach "nein" stimmen, wenn Sie dagegen sind, und ohne Begründung, weil Sie sowieso keine Auskunft (erhalten). Es geht nicht darum, dass wir hier Namen einzeln behandeln.

Angenommen

45.2

Erlass einer neuen Gemeindeordnung; 2. Lesung

(Vorlage des Stadtrates vom 11. Februar 2003, SRB Nr. 2935)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Es wird eine neue Gemeindeordnung in der Fassung vom 16. September 2003 erlassen.
2. Die Motion "Schaffung einer Ombudsstelle für die städtische Verwaltung" wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.
3. Die Postulate "Strategische Neuorganisation der Verwaltung" und "Strategische Ausrichtung Neuorganisation der Verwaltung" werden als erledigt am Protokoll abgeschrieben.
4. Es wird festgestellt, dass Ziff. 1 gemäss Art. 6 Ziff. 1 GO dem obligatorischen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Paul Hasler:

Art. 2bis Abs. 2 streichen und die Abstimmung dazu unter Namensaufruf durchzuführen.

Antrag Stephan Braun:

Art. 2bis der vorgeschlagenen Gemeindeordnung sei ersatzlos zu streichen.



Eventualabstimmung zwischen Antrag Paul Hasler (Art. 2bis Abs. 2 streichen) und Antrag Stephan Braun (ganzen Art. 2bis streichen):

Mehrheit eventualiter für Paul Hasler

Abstimmung zwischen Antrag Paul Hasler und Antrag der Spezialkommission:

Mehrheit für Antrag der Spezialkommission

Antrag auf Namensaufruf für die Abstimmung über Art. 2bis:

Quorum von 21 Stimmen nicht erreicht.

Abstimmung über Art. 2bis in der Fassung der Spezialkommission:

Angenommen

Antrag Fredy Brunner:

Ich beantrage, die Parlamentsgrösse auf 50 zu bemessen, unter Anpassung der Kommissionen und Quoren, wie sie der Vorschlag des Stadtrats vorsah.

Abgelehnt

Antrag Felix Reut:

Art. 23 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus mindestens elf Mitgliedern.

Zurückgezogen

Abstimmung über Art. 45:

Angenommen

Antrag Felix Reut:

Art. 51 Abs. 1:

Amtliche Publikationen sind die Tageszeitungen und auf Antrag die eigenständigen Wochenzeitungen der Stadt St.Gallen.

Abgelehnt

Antrag Josef Ebnetter:

Namensaufruf für die Abstimmung über Antrag Felix Reut zu Art. 51 Abs. 1

Das Quorum von 21 Stimmen ist nicht erreicht.

Voten

Eintretensdebatte

Veronica Hälg-Büchi (Kommissionspräsidentin), Maurus Candrian, Fredy Brunner, Ruth Bischoff-Bruggmann, Beat Schäfli

Detailberatung

Art. 2bis:

Paul Hasler, Stephan Braun, Maurus Candrian, Martin Boesch, Beat Schäfli, Maria Huber-Kobler, Peter Beglinger, Fredy Brunner, Walter Brunner, Susanne Schmid-Keller, Martin Boesch, Walo Möri, Roger Dornier, Sylvia Huber, Peter Beglinger, Peter Dörflin-



ger

Art. 18:

Fredy Brunner, Albert Nufer, Susi Tapernoux-Frey

Art. 23:

Felix Reut, Heinz Christen (Stadtpräsident), Felix Reut

Art. 45:

Hannes Kundert

Art. 51:

Felix Reut, Josef Ebnetter, Jürg Diggelmann, Albert Nufer, Heinz Christen (Stadtpräsident)

Art. 57:

Robert Guggenbühl

Antrag 3:

Peter Dörflinger, Fredy Brunner

45.3

Teilrevision des Reglementes der Versicherungskasse

(Vorlage des Stadtrates vom 28. Oktober 2003, Nr. 3909)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Es wird ein Nachtrag II zum Reglement der Versicherungskasse der Stadt St.Gallen erlassen.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag Albert Nufer:

Rückweisung, da heute kein dringender Handlungsbedarf. Bei Neuauflage: differenziertes Pensionsalter Büropersonal und ArbeiterInnen.

Abgelehnt

Eintreten beschlossen

Antrag Peter Dörflinger:

Art. 12 sowie Art. 47bis seien ersatzlos zu streichen.

Abgelehnt

Voten

Eintretensdebatte

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Paul Hasler, Albert Nufer, Rolf Gantenbein, Peter Dörflinger, Fredy Brunner, Gian Bazzi, Markus Morant, Heinz Christen (Stadtpräsident)



Detailberatung

Vorlage:

Ziffer 3:

Philip Schneider, Heinz Christen (Stadtpräsident)

Reglement:

Art. 12 und 47bis:

Peter Dörflinger, Fredy Brunner, Gian Bazzi, Rolf Gantenbein, Heinz Christen (Stadtpräsident), Peter Dörflinger, Markus Morant, Gian Bazzi

45.4

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation Susanne Schmid-Keller: Mehr KundInnen für die VBSG; schriftlich
- Interpellation Gallus Kappler: Sind die Projektverantwortlichen der Eissportanlage nicht „eistauglich?“; dringlich
- Interpellation Stephan Braun, Robert Guggenbühl: Verzögerung Eissportanlage um ein Jahr; dringlich
- Interpellation Thomas Meyer, Gian Bazzi: Verbesserung des Tourismusstandortes St.Gallen; schriftlich
- Einfache Anfrage Susanne Schmid-Keller: Muss die Birke im Friedhof sterben?

45.5

Anhängige Geschäfte

- Gewährung eines Baubeitrages an den Verein Pflegeheim St.Otmar für die Erneuerung der Pflegestation 2
- Wohnhaus Falkensteinstrasse 11; Innensanierung
- Wohnhaus Grossackerstrasse 4; Innensanierung Hausteil Süd und Treppenhaus
- Behindertengerechtes Bauen in der Stadt St.Gallen
- Elektronische Datenerfassung und Auswertung im Ordnungsbussenverfahren der Stadtpolizei (EPSIPOL)
- Massnahmen auf der Oberstufe für eine bessere schulische und gesellschaftliche Integration der Jugendlichen
- Interpellation Martin Boesch: Stadtpark – Schützen und Aufwerten!; schriftlich
- Postulat Peter Dörflinger: weitergehender Schutz des Stadtparks
- Interpellation Martin Boesch: Museumskonzept; schriftlich
- Motion Martin Boesch: Einreichung von Vorstössen
- Postulat Markus Bollhalder: Rollpark für Skater
- Postulat Roman Bühler, Kurt Oswald: Beruhigung auf Dreizehern
- Interpellation Martin Boesch: Innenstadtförderung – aber wie?; schriftlich
- Interpellation Andreas Frank: Starke Zunahme von ausgesteuerten Personen; schriftlich
- Interpellation Max Halter: Genügt der heutige Mannschaftsbestand der Stadtpolizei?; schriftlich
- Interpellation Ruth Bischoff-Bruggmann: Ganzglas-Sammlung / Glascontainer für Weinfla-



- schen; schriftlich
- Postulat Roland Gehrig: Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende
 - Interpellation Susi Tapernoux-Frey; Einhaltung und Koordination der schulischen „Blockzeiten“; schriftlich
 - Interpellation Peter Dörflinger: „Feminisierung“ und „Teilzeitifizierung“ der Primarschule; schriftlich
 - Umsetzung Lokale Agenda 21
 - Interpellation Roland Gehrig: Wo steckt die Bauordnung?; schriftlich
 - Interpellation Roland Breitenmoser: Präventive Massnahme zur Vermeidung von Konflikten bei der Hundehaltung; schriftlich
 - Interpellation Roland Gehrig: Realisierung des kantonalen Oberstufenkonzepts in der Stadt St.Gallen; schriftlich
 - Interpellation Walo Möri-Sommer: Zeitplan für Überarbeitung der Schulordnung; schriftlich
 - Interpellation Brigit Steiner Hunziker: Rauchfreie Sporthallen in der Stadt; schriftlich
 - Interpellation Brigit Steiner Hunziker: Das Entsorgen von Abfällen bleibt Thema; schriftlich
 - Interpellation Peter Dörflinger: Revision Zivilprozessgesetz – Auswirkungen auf das Vermittleramt; schriftlich
 - Interpellation Trudy Cozzio-Heuberger / Patricia Adam-Allenspach: Oberstufenkonzept – KKSS – Untergymnasium; schriftlich
 - Interpellation Roland Gehrig: Schulgeldregelung für den Besuch der hauswirtschaftlichen und gestalterischen Vorkurse – Bericht „Brückenangebote“ des Kantons – Stand der Dinge

Schluss der Sitzung: 19.05 Uhr

Der Präsident:
Karl Gabler

Die Vizepräsidentin:
Angela Tsering-Bruderer

Die Stimmenzählerin/Stimmenzähler:
Christine Bölsterli-Wickart
Roland Breitenmoser
Walter Brunner

Der Sekretär:
Manfred Linke

